

Deshalb bin ich gerne Lehrer

Beitrag von „FrauZipp“ vom 19. Juni 2019 23:03

[Zitat von MarlenH](#)

Das kann auch ein Bauarbeiter sagen. Das bringt einfach das Leben so mit sich. Und was ist an Routine und Gleichklang eigentlich schlecht, dass man das nicht auch im Lehrerberuf so haben darf?

Ich hatte mal einen anderen Beruf.

Routinen und Gleichklang habe ich haufenweise (nur weil ich das oben nicht erwähnt habe, heisst es ja nicht, dass nicht da ist) mein Unterricht ist sowas von durchrhythmisiert und wehe ich vergesse was, dann erinnern mich die Kinder daran. Diese Rituale geben ihnen halt. Und doch ist kein wieder andere. Und ja in meinem alten Beruf hatte ich andere Routinen, das empfinde ich für mich nicht als vergleichbar.